



**Geschäftsführung  
Unterausschuss Digitale  
Kommunikation und Organisation**

Frau Bettina Buhl

Telefon: (0221) 221 31544

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: [bettina.buhl@stadt-koeln.de](mailto:bettina.buhl@stadt-koeln.de)

Datum: 29.11.2016

**Niederschrift**

über die **7. Sitzung des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 29.08.2016, 13:05 Uhr bis 14:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN
Herr Gerrit Krupp	SPD
Herr Manfred Richter	GRÜNE

**Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Stephan Pohl	CDU	i.V. für SB Herr Florian Braun
-------------------	-----	--------------------------------

**Verwaltung**

Herr Dr. Andreas Engel	Amt für Informationsverarbeitung
Herr Dieter Kruse	Amt für Informationsverarbeitung
Frau Sabine Möwes	E-Government und Online-Dienste
Herr Jürgen Mühlberg	Rechnungsprüfungsamt
Herr Andreas Rößler	Amt für Informationsverarbeitung
Frau Rita Scherfke	Amt für Informationsverarbeitung
Herr Gero Schmidt	Zentrales Vergabeamt

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Florian Braun	CDU
Herr Christian Joisten	SPD

Der Vorsitzende RM Dr. Elster eröffnet die 4.Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er trägt die nachstehenden Vorschläge der Verwaltung zur Zusetzung in die Tagesordnung vor:

**I. Öffentlicher Teil**

- 2.1 Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1061/2016); Beantwortung der Zusatzfragen aus der Sitzung des AVR am 20.06.2016  
2648/2016
- 3.2 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen  
hier: Sachstand  
2833/2016  
Tischvorlage
- 4.1 Wieso gibt es noch kein öffentlich zugängliches digitales Händlerverzeichnis der Wochenmärkte?  
Anfrage der Piraten Gruppe  
AN/1335/2016

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- 14.5 Bedarfsfeststellung zu einem neuen Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen ab dem Jahr 2017  
2633/2016
- 14.6 Bedarfsfeststellung zur Verlängerung des Vertrages zum weiteren Betrieb einer Service-Managementsoftware sowie der Beschaffung weiterer Lizenzen  
2521/2016

Der Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation (UA DiKO) erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

- 1.1 Fragen zur geplanten und dauerhaften Videoüberwachung auf den Kölner Ringen, AN/0300/2016  
1976/2016
- 1.2 Nachfragen zur Optimierung des Kölner Ratsinformationssystems; Beantwortung der Anfrage der Piraten Gruppe (AN/1005/2016)  
1988/2016

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.1 Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1061/2016); Beantwortung der Zusatzfragen aus der Sitzung des AVR am 20.06.2016  
2648/2016

#### **3 Sachstandsberichte der Verwaltung**

- 3.1 E-Government und Online-Dienste -Stand und Entwicklungen-  
Vortrag von Frau Sabine Möwes
- 3.2 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen  
Hier: Sachstand  
2833/2016

#### **4 Schriftliche Anfragen**

- 4.1 Wieso gibt es noch kein öffentlich zugängliches digitales Händlerverzeichnis der Wochenmärkte?  
AN/1335/2016

#### **5 Mündliche Anfragen**

- 5.1 Videoüberwachung in Kölner Stadtbahnhaltestellen; mündliche Anfrage von RM Richter

#### **6 Anträge**

#### **7 Allgemeine Vorlagen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

### **9 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10 Sachstandsberichte der Verwaltung**

### **11 Schriftliche Anfragen**

### **12 Mündliche Anfragen**

### **13 Anträge**

### **14 Allgemeine Vorlagen**

14.1 Bedarfsfeststellung zur Erweiterung der Speicher- und Datensicherungs-  
umgebung sowie Erneuerung der Mailserver  
2483/2016

14.2 Bedarfsfeststellung für Serverhardware bei der Stadt Köln für den Zeitraum  
2017 bis 2020  
2463/2016

14.3 Bedarfsfeststellung für Datensicherungskomponenten bei der Stadt Köln für den  
Zeitraum 2017 bis 2020  
2468/2016

14.4 Bedarfsfeststellung für Speicherhardware (SAN-Storage Area Network) für den  
Zeitraum 2017 bis 2020  
2469/2016

14.5 Bedarfsfeststellung zu einem neuen Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen ab  
dem Jahr 2017  
2633/2016

14.6 Bedarfsfeststellung zur Verlängerung des Vertrages zum weiteren Betrieb einer  
Service-Managementsoftware sowie der Beschaffung weiterer Lizenzen  
2521/2016

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

#### **1.1 Fragen zur geplanten und dauerhaften Videoüberwachung auf den Kölner Ringen, AN/0300/2016 1976/2016**

Die Beantwortung der Anfrage lag zur Sitzung vor. Der UA DiKO nimmt diese zur Kenntnis. MdR Hegenbarth bittet die Verwaltung, sobald die Ergebnisse der Abstimmungen mit den externen Dienstleistern und den Fachbehörden der Landesregierung vorliegen, diese ebenfalls mitzuteilen.

Herr Dr. Engel verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit des Polizeipräsidenten.

#### **1.2 Nachfragen zur Optimierung des Kölner Ratsinformationssystems; Beantwortung der Anfrage der Piraten Gruppe (AN/1005/2016) 1988/2016**

Die Beantwortung der Anfrage lag zur Sitzung vor. Der UA DiKO nimmt diese zur Kenntnis.

MdR Hegenbarth sagt, dass auch explizit nach den Gesamtkosten gefragt wurde. Hierüber würde die Beantwortung keine Auskunft geben.

Ferner möchte er wissen, wann mit der Durchführung der Online-Umfrage gerechnet werden kann.

Frau Scherfke sichert eine Vorlage der Kosten zur nächsten Sitzung des UA DiKO zu.

Frau Möwes wird ebenfalls zur nächsten Sitzung einen aktuellen Stand bezüglich der Online-Umfrage eruieren.

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **2.1 Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1061/2016); Beantwortung der Zusatzfragen aus der Sitzung des AVR am 20.06.2016 2648/2016**

Die Mitteilung lag zur Sitzung vor. Der UA DiKO nimmt diese zur Kenntnis.

Herr Dr. Engel beantwortet die Nachfragen der Gremienmitglieder.

Er teilt hier u.a. mit, dass die Einrichtung eines CIO (Chief Information Officer)<sup>1</sup> als zukünftige Steuerungslösung für eine gesamtstädtische IT-Steuerung denkbar sei. Die Einrichtung eines CIO ist zwischenzeitlich ein gängiges Steuerungsmodell. Er verweist hier auf die von Frau OB Reker initiierte Verwaltungsreform.

Abschließend kündigt er eine jährliche Berichterstattung über die eingeleiteten Maßnahmen im UA DiKO an.

### **3 Sachstandsberichte der Verwaltung**

#### **3.1 E-Government und Online-Dienste -Stand und Entwicklungen- Vortrag von Frau Sabine Möwes**

Frau Möwes, Leiterin der Dienststelle E-Government und Online-Dienste, erläutert anhand einer Präsentation den derzeitigen Stand und die zukünftigen Entwicklungen für ihren Geschäftsbereich.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage angefügt.

Im Anschluss an den Vortrag fragt MdR Richter, ob bei den 14,5 Millionen Seitenaufrufen von stadt-koeln.de eine Rangfolge existieren würde. Ferner bittet er um Information, ob es eine Auswertung zu den Gründen abgebrochener Suchen geben würde. In Bezug auf den Ausbau des Social Mediabereiches bittet er um Auskunft, ob es hierzu Auswertungen zu Nutzern und Häufigkeiten gibt.

MdR Hegenbarth bittet um nähere Auskunft zum Thema Online-Bürgerbeteiligung.

Als vorbildlich beschreibt MdR Krupp die Aktivitäten der Verwaltung. Er bittet um Auskunft, in welcher Form die Netiquette auf Facebook reglementiert wird.

Der Vorsitzende MdR Dr. Elster fragt nach der Kölner Service App. Wie sehen die Planungen der Verwaltung hierzu aus?

Frau Möwes beantwortet die Fragen wie folgt:

In dem Ranking der Seitenaufrufe, stehen Stadtbibliothek und der Bürgerservice ganz oben in der Rangfolge. Zu den Abbruchgründen wäre es schwierig eine Diagnose zu finden, da diese durchaus vielfältiger Art sein können. Im Bereich SocialMedia liegen jeweils nur die Zahlen der Anbieter vor, die Art der Ermittlung ist von den Anbietern nicht transparent und damit nicht eindeutig auswertbar. Eine vergleichende Auswertung zu Zeitpunkten und Inhalten guter Resonanz wird stetig betrieben.

Zum Thema Bürgerbeteiligung erläutert Frau Möwes, dass das Arbeitsgremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgesellschaft, Verwaltung und Politik ein Eckpunktepapier verabschiedet hat, auf dessen Basis die Leitlinien nun unter breiter Beteiligung der Stadtgesellschaft erarbeitet werden sollen.

Die Verwaltung hat ein durchgehendes Monitoring der eigenen Kanäle und antwortet grundsätzlich im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten auf Posts und Tweets. Ein entsprechender Hinweis ist in Facebook eingestellt. Die Umsetzung der Netiquette kann in zwei Stufen erfolgen. Zunächst können Kommentare oder Posts verborgen, in einer zweiten Stufe auch gelöscht werden.

Zum Thema Service-App teilt Frau Möwes mit, dass 106.000 User die App auf ihre mobilen Geräte geladen hätten. Insofern sei es nicht sinnvoll, die App einfach abzuschalten.

Ziel der Kölner Verwaltung ist es, Informationen nur einmal pflegen zu müssen und in den verschiedenen digitalen Angeboten zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang plant die Verwaltung derzeit eine vollkommen neue Version der Stadt Köln ServiceApp. Diese integriert die redaktionellen Inhalte von stadt-koeln.de. Darüber hinaus wird es Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, sich mit sogenannten Kacheln eine auf die eigenen Informationsbedürfnisse zugeschnittene Kölner ServiceApp zusammenzustellen. Neben den Kacheln wie Terminvereinbarung, Bürgerservice und Verkehr wird es auch Kacheln zu Familie, Flüchtlinge oder andern Zielgruppen geben.

**3.2 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen**  
**Hier: Sachstand**  
**2833/2016**

Die Mitteilung der Verwaltung lag als Tischvorlage zur Sitzung vor. Der UA DiKO nimmt diese zur Kenntnis.

MdR Frank begrüßt die Entwicklungen. Er fragt, wann mit einer Umstellung auf eine digitale Gremienarbeit für die Mitglieder des Rates zu rechnen sei.

Herr Dr. Engel berichtet, dass geplant sei, die Ausgabe der Geräte bis zur Ratssitzung im November abzuschließen. Es sei vereinbart, dass für zwei Sitzungen ein Parallelbetrieb (mit Papierunterlagen und Digitalbetrieb) geführt wird. Im Ergebnis wäre die Umstellung für Februar 2017 geplant.

**4 Schriftliche Anfragen**

**4.1 Wieso gibt es noch kein öffentlich zugängliches digitales Händlerverzeichnis der Wochenmärkte?**  
**AN/1335/2016**

Die Anfrage lag zur Sitzung vor.

Die Beantwortung der Verwaltung erfolgt zu der nächsten Sitzung.

**5 Mündliche Anfragen**

**5.1 Videoüberwachung in Kölner Stadtbahnhaltestellen; mündliche Anfrage von RM Richter**

MdR Richter nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage 1596/2016 „Videoüberwachung in Kölner Stadtbahnhaltestellen“ und bittet die Verwaltung um Erläuterung, welche Rechte und Pflichten konkret mit dem Hausrecht für die Zwischenebenen der U-Bahn-Haltestellen an die KVB AG übertragen werden?

Da die o.g. Beschlussvorlage zur Beratung in der Ratssitzung am 22.09.2016 ansteht, bittet er um rechtzeitige Beantwortung der Nachfrage.

**6 Anträge**

keine

**7 Allgemeine Vorlagen**

Es lagen keine Vorlagen vor.

gez. MdR Dr. Ralph Elster  
Vorsitzender

ausgef.: Bettina Buhl  
Schriftführerin